

kanntenkreis eine kleine unstrukturierte Erhebung macht, kann sich aber leicht die Dimension auch dieses Problems ausmalen, das leicht als »Befindensstörung« abgetan wird, aber Konzentration und Leistungsfähigkeit langfristig massiv beeinträchtigen kann.

Apropos Befindensstörung: Es gibt zwar gute Daten zu den krankheitsbedingten Fehlzeiten, aufgeschlüsselt nach Branchen, Krankheitsarten etc. [2], dafür kaum etwas über Art, Umfang und Prävalenz von leistungsmindernden Faktoren. Es liegt aber auf der Hand, dass die volkswirtschaftliche Bedeutung letzterer erheblich ist – vielleicht sogar größer als die der Fehlzeiten.

Ein gezieltes Engagement in eine moderne, zielgerichtete betriebliche Gesundheitsförderung, in die Entwicklung neuer Konzepte und Strategien muss fast zwangsläufig zu einer »win-win«-Situation führen: Für den Arbeitnehmer bedeutet das weniger »burden of disease«, also mehr Lebensqualität, und für den Arbeitgeber erhöhte Leistungsfähigkeit, Produktivität und Motivation der betroffenen Mitarbeiter. Ach ja, fast hätte ich's vergessen, für den medizinischen Leistungsanbieter böte es ein weiteres Geschäftsfeld, eines zudem, das weniger von der Diskussion um »Kosten« geprägt sein dürfte als vom Gedanken einer für alle Seiten rentablen Dienstleistung.

K. L. Resch, Bad Elster

Quellen

- 1 Resch KL. Gesundheitskosten: falsches Feindbild! J Pharmakol Ther 2000; 9: 97
- 2 Badura B, Litsch M, Vetter C. Fehlzeiten-Report 2000. Berlin Heidelberg New York: Springer-Verlag, 2001

FÜR PHARMAKOLOGIE UND THERAPIE Journal JOURNAL OF PHARMACOLOGY AND THERAPY

LEBENSZEIT

- Untersuchungen zur Wirksamkeit von Piroxicam-Creme bei akuten Distorsionen des Sprunggelenks – Ergebnisse einer randomisierten plazebokontrollierten Studie** 3
W. Diebschlag, W. Nocker, S. Haas, M. Binder

HIGHLIGHTS AUS DER INTERNATIONALEN FACHPRESSE

- Evidenz-basierte Medizin: Beim Rückenschmerz die Nase vorn** 10

NEUE UND BEWAHRTE ARZNEIMITTEL

- Omeprazol: Es gibt Qualitätsunterschiede** 12

- Praxisstudie mit Trepidil bestätigt gute Wirksamkeit und Verträglichkeit** 14

- 10 Jahre Zofran®: Das erste Antiemetikum seiner Art** 15

AKTUELLE THERAPIEKONZEPTE FÜR DIE PRAXIS

- Antibiotika – Interaktionen und Nebenwirkungen** 16

- Intraartikuläre Hyaluronsäure bei Arthrose** 20

- Schilddrüsenerkrankungen individuell therapieren** 23

- Therapeutisches Gesamtkonzept bei hyperkinetischen Störungen (ADHS): Methylphenidat und Verhaltenstherapie haben Erfolg** 25

RUBRIKEN

- Wissenswertes** 19, 24, 26, 32
Kongresse 27